

Halde (Dorf) [1]

Kategorie

Flurname (ehemalige Wiese, heute überbaut).

Bedeutung

«Abhang».

Bemerkungen

Die längliche Parzelle 145 *Halde* (Dorf) hatte einem Thoma und einem Troxler gehört, bevor sie an die Familie Hanimann überging. Heute ist sie überbaut (Seeblickstrasse in Richtung Haldenquartier).

Lokalisierung

Parzellennummern: Diverse Parzellen zwischen Seeblick- und Othmarstrasse.

Kartenausschnitte: 26_Mörschwil Nord.

Belege

- 1893: Haldenwiese [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 145]
Handänderungsprotokoll vom 28.04.1893.
- 1909: Haldenwiese [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 145]
Handänderungsprotokoll vom 23.06.1909.
- 2020: Halde
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 42.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Abhang».

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)